

Gesprächsrunde „Tansanische Frauenpower“

Wann: Mittwoch, 21. September 2011, 20 Uhr

Wo: FUGE-Weltladen Hamm (Widumstr. 14)



Melania Mrema-Kyando



Claudia Zeising



Dr. Christiane Fischer

Im Rahmen der interkulturellen Woche Hamm organisiert FUGE Hamm in Kooperation mit der Evangelischen Akademie, Herrnhuter Brüdergemeine, Stadtbücherei, AIDS-Hilfe und VHS Hamm die Gesprächsrunde „Tansanische Frauenpower“ mit afrikanischen und deutschen Expertinnen, die über den schwierigen Weg zur Selbstbestimmung der Frauen und über das Leben von Menschen mit Aids in Afrika berichten.

Nach einer Begrüßung der Gäste durch Marc Stefaniak, FUGE Hamm, gibt Dr. Christiane Fischer, BUKO-Pharmakampagne, einen kurzen Einblick über die Ausbreitung von HIV sowie über die Versorgungssituation der Patienten mit HIV/Aids-Medikamenten in Sub-Sahara Afrika. Danach gehen die Pfarrerin Melania Mrema-Kyando, Leiterin der Frauenarbeit und HIV/Aids-Koordinatorin der Moravian Church of Tanzania, und Claudia Zeising, Ökumenische Mitarbeiterin in Tansania, auf das Leben der Frauen und den Alltag von HIV-Positiven in Afrika ein. Hier verdeutlichen die Referentinnen durch ihre langjährige Erfahrung die entscheidende Rolle der Frauen für eine erfolgreiche Aids-Prävention in Tansania. Dabei beschäftigen sie sich mit den Schwierigkeiten im verantwortungsvollen Umgang mit Verhütung, der Ausgrenzung von Menschen mit HIV sowie mit der Frage der Gleichberechtigung der Frauen in afrikanischen Gesellschaften. Frau Zeising merkt an: „Die Situation der Frauen in Tansania ist nicht einfach. Auf ihnen liegt in der Regel die Hauptlast der Familienbetreuung. Zusätzlich sind sie durch intensive Arbeit in der Landwirtschaft oder des Handels beansprucht, da sie zum Familieneinkommen beitragen müssen. Bei der Bewältigung ihres oft beschwerlichen Alltags kommt der Solidarität untereinander große Bedeutung zu“.

In einer anschließenden Diskussionsrunde setzen sich die Referentinnen mit den Hindernissen und Chancen von AIDS/HIV in Ost-Afrika auseinander.

Gefördert wird die Veranstaltung von der Europäischen Akademie Nordrhein-Westfalen e.V. und von der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ).

Der Eintritt ist frei.

Marcos A. da Costa Melo steht Ihnen für Rückfragen gerne zur Verfügung:
02381-41511, dacostamelo@fuge-hamm.de

In Kooperation mit



Gefördert durch

